WEGE INS MOOR 2024

Veranstaltungen zur Ökologie, Kultur und Regionalentwicklung der Teufelsmoor-Wümme-Niederung

BioS
BIOLOGISCHE STATION OSTERHOLZ

Ahrensfelder Moor, Foto Jonas Linke

ÜBER 35 JAHRE AKTIV FÜR NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Liebe Freundinnen und Freunde des Moores!

mit unserem Programm „Wege ins Moor“ bieten wir Ihnen Veranstaltungen zur Ökologie, Landschafts- und Regionalentwicklung der Teufelsmoor-Wümme-Niederung an. Wir möchten auf diesem Weg unser Wissen über die Natur mit ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt mit Ihnen teilen und die einmalige Landschaft mit ausgewählten Experten und Expertinnen erlebbar machen.

Die Biologische Station Osterholz (BioS) wurde 1985 als gemeinnütziger Verein gegründet. Neben dem Natur- und Umweltschutz engagieren wir uns seit jeher auch für Nachhaltigkeitsbildung und Regionalentwicklung.

Die letzte großflächige Überschwemmungslandschaft Nordwestdeutschlands wirksam schützen!

Das Teufelsmoor war einst einer der größten Moorkomplexe aus Hoch- und Niedermooren in Deutschland. Wasser hat die Geschichte dieser Landschaft maßgeblich bestimmt. Auch heute noch finden in den Niederungen der Flüsse Hamme, Wümme, Wörpe und Oste auf über 5.000 Hektar Fläche Überschwemmungen statt. Von den natürlichen Mooren sind allerdings nur noch Reste erhalten.

Die Intensivierung der Landwirtschaft, die Entwässerung der Moore sowie die Zersiedelung der Landschaft haben wichtige Lebensräume zerstört und damit die typische Fauna und Flora zurückgedrängt. Auch die Klimaveränderung trägt inzwischen ihren Teil dazu bei. Auf der anderen Seite haben jahrelange erfolgreiche Naturschutzarbeit in Kooperation mit der Naturschutzbehörde und das Engagement für eine umweltverträgliche Regionalentwicklung dazu beigetragen, dass sich Teile des Teufelsmoores auch wieder regenerieren und typische Arten wie der Fischotter und der Kranich wieder ausbreiten konnten.

Als überregional bekannter und erfolgreicher Akteur für die Natur in der Teufelsmoor-Wümme-Niederung freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen auf ein spannendes Jahr im Teufelsmoor und Umgebung!

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE WANDERUNG DURCH DAS TEUFELSMOOR

29. 3. – 31. 10., JEDEN FREITAG
UND AM LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

Unsere Wanderung führt Sie in das Ahrensfelder Moor. Dort sind Torfstiche des Hochmoores nach Beendigung des bäuerlichen Torfstichs wiedervernässt und mit Torfmoosen und Wollgras als Schwingrasen teilweise zugewachsen. Gagelstrauch, Rosetten des Sonnentaus, Glocken- und Besenheide säumen die Wege. Die Führung bietet Ihnen die Möglichkeit, die ökologischen Zusammenhänge und die Bedeutung der Moore für den Klimaschutz zu verstehen, Pflanzen und Tiere des Teufelsmoores kennenzulernen und Wissenswertes über die Geschichte sowie die Entstehung der Landschaft zu erfahren.

Anmeldung: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor, Tel. 0 47 92 - 93 58 20 | Treffpunkt: Tourist-Information, Bergstraße 13, Worpswede| Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 14,– pro Person

oben: Moorwanderung, Foto Mira Awad
rechts oben: Kreuzotter, Foto Leonie Kulp

VON HÖLLENOTTERN UND WÜRGESCHLANGEN – DIE SCHLANGENWELT IM ELBE-WESER-DREIECK

FR 12. 4. 2024, 19.00 – 21.00 UHR

Fast jeder hat schon einmal von der Kreuzotter gehört oder sie sogar beobachtet. Die meisten unserer heimischen Schlangenarten leben sehr heimlich und werden nur selten gesichtet. Neben Ringelnatter und Kreuzotter gibt es eine dritte Schlangenart, die in den Mooren des Elbe-Weser-Dreiecks zuhause ist. Welche das ist und viele interessante Fakten zu unseren faszinierenden Kriechtieren erfahren Sie bei diesem Vortrag.

Referent: Moritz Otten | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Ort: BioS, Lindenstraße 40, Osterholz-Scharmbeck | Kosten: Spende

DAS TEUFELSMOOR IM KLIMAWANDEL

SA 20. 4. 2024, 10.00 – 14.00 UHR

Warum sieht man Silberreiher und Nilgans, Wespenspinne und Algenfarn heute im Teufelsmoor? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Moorzerstörung und Treibhauseffekt einerseits und Moorvernässung und Klimaschutz andererseits? Auf einer Radtour (ca. 30 km) erleben wir die landschaftliche Schönheit des Teufelsmoores und lernen an ausgewählten Stationen Phänomene und Indizien des Klimawandels kennen. Der Start ist in Worpswede an der Steganlage „Teufelsmeer“ auf dem Weyerberg. Weiter geht‘s in die Hammeniederung und zu den Retentionsräumen, die auch dem Hochwasserschutz dienen. In wiedervernässten Torfabbaugebieten wird der Zusammenhang zum Klima deutlich sichtbar.

Leitung: Sabrina Hüpperling | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13 | Mitbringen: Fahrrad, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,–

WIESENVOGELSCHUTZ IN DEN TRUPER BLÄNKEN
FR 26. 4.2024, 18.00 – 21.00 UHR

Zahlreiche Wiesenvogelarten sind in ihrem Bestand gefährdet. In einer Kooperation zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Jägerschaft finden in den Truper Blänken seit 2017 Maßnahmen zum Schutz von Kiebitzen und anderen Wiesenvogelarten statt. Auf der vogelkundlichen Radtour durch die Truper Blänken und entlang der Wümme werden das Projekt und die durchgeführten Schutzmaßnahmen vorgestellt. Bei mehreren Zwischenstopps beobachten wir neben Wiesenvögeln auch andere Vogelarten der Flussniederung und -aue.

Leitung: Gunnar Siedenschnur | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Jan Reiners-Bahnhof, Bahnhofstr. 18, Lilienthal | Mitbringen: Fahrrad, Fernglas, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung | Kosten: Erwachsene € 15,–

MORGENSTIMMUNG IM AHRENSFELDER MOOR
MI 1. 5.2024, 5.30 – 8.00 UHR

Zum Sonnenaufgang beobachten wir, wie das Moor mit Wollgras und Gagelstrauch taufrisch erwacht. Während wir Wissenswertes über Flora und Fauna des Hochmoores erfahren, schulen wir unter Anleitung besonders den fotografischen Blick auf das Motiv. Mit einfachen Mitteln und Techniken fangen wir je nach Witterung die speziellen Stimmungen und Details in besonderen Bildern ein – eine Digitalkamera ist dazu ausreichend.

Leitung: Dirk Godlinski | Anmeldung: info@digitalografie.de | Treffpunkt: Kreuzung Ahrensfelder Damm/Weyerdamm, Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Rechtzeitig vor dem Termin erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen zu Treffpunkt, Ausrüstung, Bekleidung und Schuhwerk. | Kosten: € 29,–

oben: Kiebitz, Foto Jonas Linke
Mitte: fruchtendes Wollgras, Foto Andreas Wilhelm

DER BAUER ALS KLIMAWIRT?!
SA 4. 5.2024, 14.00 – 16.00 UHR

Die Landwirtschaft auf Moorboden steht vor einschneidenden Veränderungen. Der Torf zersetzt sich und emittiert große Mengen Treibhausgase. Wie kann ein Landwirt weiter wirtschaften und dabei die klimaschädlichen Emissionen reduzieren? Dazu kommen Anforderungen zum Tierschutz, beste Qualität und das bei niedrigen Preisen – geht das? Pflegen und Schützen wir die Natur, indem wir Rindfleisch essen, oder ist vegan der richtige Weg? Wir besuchen einen Landwirt auf seinem Hof, der sein Grünland vernässt und bekommen spannende Einblicke in Herausforderungen für die Landwirtschaft im Teufelsmoor.

Leitung: Rainer Finken, Hans-Gerhard Kulp | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Osterholz-Scharmbeck, Wulfsburg 1 | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung | Kosten: € 15,–

DAS TEUFELSMOOR IM KLIMAWANDEL
SA 25. 5.2024, 10.00 – 14.00 UHR

Warum sieht man Silberreiher und Nilgans, Wespenspinne und Algenfarn heute im Teufelsmoor? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Moorzerstörung und Treibhauseffekt einerseits und Moorvernässung und Klimaschutz andererseits? Auf einer Radtour (ca. 30 km) lernen wir an ausgewählten Stationen Phänomene und Indizien des Klimawandels kennen.
Der Start ist in Worpswede an der Steganlage „Teufelsmeer“ auf dem Weyerberg. Weiter geht‘s in die Hammeniederung und zu den Retentionsräumen, die auch dem Hochwasserschutz dienen. In wiedervernässten Torfabbaugebieten wird der Zusammenhang zum Klima deutlich sichtbar.

Leitung: Hans-Gerhard Kulp | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13 | Mitbringen: Fahrrad, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,–

oben: Weidetiere, Foto Jonas Linke

MOOR ERLEBEN MIT ALLEN SINNEN!
SA 1.6.2024, 15.00–18.00 UHR

Leben im Moor kleine Hexen und Teufel? Und müssen wir uns vor fleischfressenden Pflanzen in Acht nehmen? Wir tasten uns blind von Birke zu Birke, schmecken Buchweizen, hören Geschichten und nehmen ein Moorbad. Alte Bilder zeigen uns, wie die Menschen früher hier lebten und wir überlegen gemeinsam, wie es wohl in 100 Jahren hier aussehen wird, wenn der Klimawandel alles verändert hat. Für Erwachsene und Kinder!

Leitung: Imme Klencke | Anmeldung: VHS Lilienthal, Tel. 0 42 98 - 92 92 40 | Treffpunkt: BioS, Lindenstraße 40, Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Kleines Picknick, Handtuch, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 24,– pro Erwachsenem mit einem Kind, jeder weitere Erwachsene € 12,–, jedes weitere Kind € 3,60

ARTENREICHE WIESEN UND VOGELWELT IN DEN RITTERHUDER HAMMEWIESEN
SO 2.6.2024, 11.00–13.00 UHR

Zahlreiche Vogel- und Insektenarten sind auf artenreiche Wiesenlandschaft angewiesen. Das Projekt „lebendiges Wasser, bunte Wiesen“ will eine artenreiche Wiesenlandschaft entwickeln und langfristig als Lebensraum, Fortpflanzungs- und Nahrungsbiotop für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhalten. Gras und Wiesenkräuter werden zu Heu für Bioland Angusrinder verwendet.

Leitung: Herbert Askamp, Ulli Vey | Anmeldung nicht erforderlich | Treffpunkt: Parkplatz Hamme Forum, Riesstraße 11, Ritterhude | Mitbringen: Fahrrad, Fernglas, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung | Kosten: Diese Führung wird kostenlos angeboten!

800 JAHRE NASSE FÜSSE
SA 8.6.2024, 10.00–14.00 UHR

Auf einer Radtour entlang von Hamme und Wümme entdecken wir die Geschichte der Landschaft. Jahrhunderte hat der Mensch gegen die Überschwemmungen der Flüsse gekämpft und Deiche und Schleusen gebaut, um die Flussniederung bewirtschaften zu können. Trotzdem finden Überschwemmungen auch heute noch statt. Wieviel Platz braucht das Wasser in Zukunft? Wir kommen an der Ritterhuder Schleuse vorbei, sehen wie Ebbe und Flut hier tief im Binnenland wirken, erkennen Deichbruchstellen und gelangen schließlich zur St. Jürgenkirche, an der die Kirchgänger früher mit dem Boot angelegt haben. Der Fischotter ist in Wümme und Hamme zurückgekehrt und die großflächigen Röhrichte sind Lebensraum für seltene Vögel wie Blaukehlchen und Rohrsänger. Auch die Hamme bietet mit ihren „wiederbelebten“ Altarmen, Blänken und Überschwemmungszonen eine neue Vielfalt.

Leitung: Hans-Gerhard Kulp | Anmeldung: VHS Lilienthal, Tel. 0 42 98 - 92 92 40 | Treffpunkt: Niederender Straße 1, Ritterhude | Mitbringen: Fahrrad, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 21,50

oben: Moor muss nass, Foto Christina Muck
rechts: Wiedervernässung im Günnemoor, Foto Jonas Linke

BILDUNGSZEIT: 231M24-050

LEBENSRAUM TEUFELSMOOR – NATUR, MENSCH UND TOURISMUS

MO – FR 10. – 14.6.2024, 9.00 – 14.00 UHR

Das Teufelsmoor in der Hamme-Wümme-Niederung war einst einer der größten Moorkomplexe Nordwestdeutschlands. Wir schauen, wie die Zukunft dieses Lebensraumes vieler bedrohter Tier- und Pflanzenarten sowie für die hier lebende Bevölkerung aussehen könnte. Sind naturnahe Landwirtschaft und sanfter Tourismus ausreichend für die regionale Entwicklung und können sie das Gebiet langfristig erhalten? Bei einer Exkursion gibt es die Gelegenheit, Natur, Landschaft und die Menschen direkt kennenzulernen.

Leitung: Corinna Ahrensfeld | Anmeldung: VHS Bremen, Tel. 0421 - 361 12 345 | Ort: Alte Schule Teufelsmoor, Teufelsmoorstraße 29, Osterholz-Scharmbeck | Kosten: € 120,–

oben: Wollgrasblüte im Hochmmor, Foto Jonas Linke
rechts: Ziegenmelker, Foto Frank Sudeney

NACHTVÖGEL IN DER GARLSTEDTER HEIDE

SA 15.6.2024, 20.00 – 23.00 UHR

Abendstimmung in der Garlstedter Heide - die Sonne geht unter und der Abendgesang der Vögel ebbt langsam ab. Ist jetzt alles still? Nein, denn jetzt kommt die Zeit der nachtaktiven Vögel. Durch die Dämmerung fliegen Waldschnepfen und erste Eulenrufe erklingen aus den Kiefernwäldern. Mit etwas Glück belauschen wir den schnurrenden Gesang der seltenen Nachtschwalben, die auch Ziegenmelker genannt werden. Warum das so ist und viele spannende Details zur Lebensweise dieses faszinierenden Nachtvogels erfahren Sie auf dieser Exkursion.

Leitung: Jonas Linke | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Parkplatz Up'n Swutsch, Bremerhavener Heerstraße 8, Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Fernglas, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,–

NACHTEXKURSION ZWISCHEN HAMME UND BEEK

SA 22.6.2024, 20.00 – 23.00 UHR

Die Hammewiesen bei Nacht erleben! Das Quaken der Frösche, die Gesänge der Röhrichtvögel und das charakteristische „Crex Crex" des Wachtelkönigs. In der Nacht sind andere Tiere aktiv als am Tag und statt der Augen ist unser Gehörsinn gefragt, um die Geräusche und Stimmen erkennen zu können. Fledermäuse sind dagegen für uns nahezu lautlos, allerdings können wir sie mit Hilfe eines Ultraschall-Detektors hörbar machen und mit der Taschenlampe bei der Jagd auf Insekten beobachten – ein beeindruckendes Naturschauspiel.

Leitung: Tasso Schikore | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Worpswede, Hammebrücke Neu-Helgoland | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,–

VERBORGENE WELT DER NACHTFALTER
FR 28. 6. 2024, 21.00 – 23.00 UHR

Nachtaktive Schmetterlinge? Die faszinierende Welt der Nachtfalter liegt für uns überwiegend im Verborgenen. Im Schutze der Nacht sind Glucken, Schwärmer und Zünsler unterwegs, besuchen Blüten und suchen Zuckerquellen. Die faszinierende Welt der Kleinschmetterlinge umfasst neben den tagaktiven Widderchen überwiegend nachtaktive Arten mit abenteuerlichen Namen wie Bären, Eulen oder Mondvogel. Mit über 3.500 Arten kommen in Deutschland weit mehr Nachtfalter vor als Libellen, Tagfalter und Heuschrecken zusammengerechnet. An diesem Abend werden wir mit leuchtenden Hilfsmitteln in diese verborgene Welt eintauchen und einige der häufigsten Nachtfalter vorstellen.

Leitung: Jürgen Röper | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Wasserwerk Heilsberg, Am Neuenlande, Vollersode | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,–

oben: Blaues Ordensband, Foto Jürgen Röper

rechts: Blick in die Postwiesen, Foto Jonas Linke

HIMMELSTREPPE UND WEIDENKORB – DIE HAMMENIEDERUNG VON OBEN
SA 20. 7. 2024, 10.00 – 14.00 UHR

Warum sind Sumpfdotterblume und Krebsschere nur in bestimmten Bereichen der Hammeniederung verbreitet? Warum finden wir den Moorfrosch dort nicht überall? Auf einer Fahrradtour „von Turm zu Turm“ durch die Hammeniederung erkunden wir verschiedene Landschaftsräume der vielfältigen Fluss- und Auenlandschaft. Von den Türmen aus ergeben sich nicht nur reizvolle Perspektiven, sondern auch ein besserer Blick auf naturräumliche Zusammenhänge.
Mit dem Fahrrad starten wir in Worpswede und fahren zum Aussichtsturm unmittelbar an der Hamme. Mit Blick auf die ehemalige Insel „Nadelkissen“ wird die historische Gewässerlandschaft von Hamme und Beek dort lebendig. Der Hamme folgend geht es zum „Weidenkorb“ in Lintel, der uns einen weiten Blick auf die Marschlandschaft bietet. Von der „Himmelstreppe“ in den Postwiesen eröffnen sich uns die Feucht- und Nasswiesen des EU-Vogelschutzgebiets. Vorbei am alten Binnendelta „Breites Wasser“ geht es zurück nach Worpswede.

Leitung: Jutta Kemmer | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Worpswede, Hammebrücke Neu-Helgoland | Mitbringen: Fahrrad, Fernglas, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,–

KANUFAHRT AUF HAMME UND BEEK
SA 27. 7. 2024, 10.00 – 14.00 UHR

Wir erfahren die Natur vom Wasser aus, hören, wie das Wasser die Landschafts- und Kulturgeschichte des Teufelsmoores bestimmt hat und immer noch prägt. Gleichzeitig erleben wir beim entspannten Paddeln die Tier- und Pflanzenwelt im schönsten Flussabschnitt des Schutzgebietes, der sonst nicht einsehbar ist.

Leitung: Moritz Otten, Jonas Linke | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Campingplatz Waakhausen, Waakhauser Straße 20, Worpswede | Mitbringen: Fernglas, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 25,–

BILDUNGSZEIT 1508

LEBENSRAUM TEUFELSMOOR: NATURRESERVAT, NAHERHOLUNG UND/ ODER TORFABBAU

MO – FR 5. – 9. 8. 2024, 9.00 – 16.00 UHR

Das Teufelsmoor war einst Teil des größten Moorkomplexes Nordwestdeutschlands. Obwohl heute davon nur noch Reste erhalten sind, sind die Niederungen mit ihren Feuchtgrünländern und Hochmoorbiotopen für den Naturschutz von bundesweiter Bedeutung. In der Bildungszeit in der Alten Schule Teufelsmoor (heute: Kleines Haus im Moor) wird das Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft betrachtet. Wie lassen sich die wertvollen Naturgebiete mit den Ansprüchen der Menschen in Einklang bringen? Auf Exkursionen und einer Torfkahnfahrt gibt es Gelegenheiten, Natur und Menschen vor Ort direkt kennenzulernen. Es wird eine Radexkursion geben, für die Sie ein Fahrrad benötigen.

Leitung: Corinna Ahrensfeld | Anmeldung: VHS-Lilienthal, Tel. 0 42 98 - 92 92 40 | Ort: Alte Schule Teufelsmoor, Teufelsmoorstraße 29, Osterholz-Scharmbeck | Kosten: € 169,–

oben: Renaturiertes Hochmoor in Hambergen, Foto Klaus Laumann
rechts: Zug der Kraniche über dem Günnemoor, Foto Klaus Lampe

DAS TEUFELSMOOR GESTERN, HEUTE UND MORGEN

SA 10. 8. 2024, 10.00 – 14.00 UHR

Die Tour verbindet die pure Lust am Naturerleben und Radeln mit fachlichen naturkundlichen Informationen über Landschaftsgeschichte, Flora, Fauna und Naturschutzmanagement des Teufelsmoores – eine spannende Entwicklung, die wir verfolgen wollen. Wir radeln vom Weyerberg durch ehemalige Findorffsiedlungen über die Pionierbrücke in das Überschwemmungsgebiet der Hammeniederung. Von dort aus geht es weiter in das wiedervernässte Torfabbaugebiet im Günnemoor. Der schmale Weg ist nur wenige Monate im Jahr geöffnet. Eine kurze Pause ist am Melkhus „Brinkhof“ vorgesehen. Auf dem Rückweg stehen Fragen des Gebietsmanagements und der Zukunftsperspektive des Teufelsmoors im Mittelpunkt. Die Fahrstrecke beträgt ca. 30 km.

Leitung: Jutta Kemmer | Anmeldung: VHS Lilienthal, Tel. 0 42 98 - 92 92 40 | Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13, Worpswede | Mitbringen: Fahrrad, Fernglas, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,–

EIN ABEND AUF DER HAMME – MIT DEM TORFKAHN

FR 16. 8. 2024, 17.30 – 19.00 UHR
UND 19.00 – 20.30 UHR

Die Hamme in der Abenddämmerung vom Torfkahn aus erleben. Die Stille des Abends lässt uns Tierstimmen und Stimmungen auf dem Fluss in besonderer Intensität wahrnehmen. Erleben Sie die Natur und wir erzählen Ihnen die Geschichte dieser Überschwemmungslandschaft und der Torfschifffahrt.

Leitung: Hans-Gerhard Kulp | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Hammehafen Neu-Helgoland, Worpswede | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 20,–

DAS HEILSMOOR
SO 25. 8. 2024, 11.00 – 14.00 UHR

Das Heilsmoor in Hambergen ist eines der noch naturnahen Hochmoore im Landkreis. Eingebettet in die bewaldete Geestlandschaft sind hier noch feuchte Schlenken mit Torfmoosen und Sonnentau erhalten. In den letzten Jahren wurden verschiedene Maßnahmen zur Renaturierung mit Grabenanstau, Anlage von Flachgewässern und Entkusselung von aufwachsenden Gehölzen, aber auch der Pflege von Heideflächen durchgeführt, die auf der Führung vorgestellt und diskutiert werden.

Leitung: Isa Lemke | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: Wasserwerk Heilsberg, Hambergen | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,–

BILDUNGSZEIT: 232M24-050

LEBENSRAUM TEUFELSMOOR - NATUR, MENSCH UND TOURISMUS
MO – FR 2. – 6. 9. 2024, 9.00 – 14.00 UHR

Das Teufelsmoor war einst Teil des größten Moorkomplexes Nordwestdeutschlands. Obwohl heute davon nur noch Reste erhalten sind, sind die Niederungen mit ihren Feuchtgrünländern und Hochmoorbiotopen für den Naturschutz von bundesweiter Bedeutung. In der Bildungszeit in der Alten Schule Teufelsmoor (heute: Kleines Haus im Moor) wird das Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft betrachtet. Wie lassen sich die wertvollen Naturgebiete mit den Ansprüchen der Menschen in Einklang bringen? Auf Exkursionen und einer Torfkahnfahrt gibt es Gelegenheiten, Natur und Menschen vor Ort direkt kennenzulernen. Es wird eine Radexkursion geben, für die Sie ein Fahrrad benötigen.

Leitung: Corinna Ahrensfeld | Anmeldung: VHS Bremen, Tel. 04 21 - 361 12 345 | Ort: Alte Schule Teufelsmoor, Teufelsmoorstraße 29, Osterholz-Scharmbeck | Kosten: € 120,–

oben: Moorheide im Heilsmoor, Foto Leonie Kulp

BUNTES BIOS-HERBSTFEST
SO 15. 9. 2024, 11.00 – 17.00 UHR

Auf einem abwechslungsreichen Markt rund um die Mühle von Rönn können Sie unsere vielfältige Arbeit in Naturschutz und Umweltbildung kennenlernen, sehen, hören und selbst ausprobieren. Wie arbeiten Freilandbiologen, welche Tier- und Pflanzenarten können beobachtet werden und was sind ihre Besonderheiten? Wie können wir unsere Moore und damit auch das Klima wirksamer schützen? Welche Früchte wachsen hier und wie können wir sie genießen? Äpfel spielen dabei eine besondere Rolle und ein Pomologe bestimmt gerne Ihre heimischen Apfelsorten.

Auf einem bunten Markt werden Obst und Gemüse aus der Region zum Verkauf angeboten, es gibt Honig vom Imker u.a. Spezialitäten. In einem Kreativangebot mit Apfelsaft-Pressen, Apfelschälmaschinen, Malen, Basteln und Experimenten in unserem Laborwagen geht es um die Wahrnehmung mit allen Sinnen. Natürlich gibt es auch ein umfangreiches Kuchenbuffet mit Tee und Kaffee sowie Biowürstchen und andere Köstlichkeiten.

Ort: BioS, Lindenstraße 40, Osterholz-Scharmbeck

oben: Mühle von Rönn, Foto Corinna Ahrensfeld

SCHLAFPLATZEINFLUG DER KRANICHE UND GÄNSE

6. – 30.10.2024, DAUER: 3,5 STUNDEN

Das Phänomen des abendlichen Schlafplatzeinfluges der in der Hammeniederung und der Breddorfer Niederung rastenden Kraniche und Gänse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. In Fahrgemeinschaften fahren wir zu den Nahrungsgebieten der Kraniche in der Breddorfer Niederung. Mit dem abendlichen Einflug am Schlafplatz bei Verlüßmoor runden wir unsere Exkursion ab.

Anmeldung (unbedingt erforderlich!): BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Treffpunkt: BioS, Lindenstraße 40, Osterholz-Scharmbeck | Mitbringen: Fernglas, wetterfeste Kleidung | Kosten: € 15,–

Termine:

So 6.10., 15.45 Uhr	**Fr 11.10., 15.30 Uhr**	**Sa 12.10., 15.30 Uhr**
Mi 16.10., 15.30 Uhr	**Fr 18.10., 15.15 Uhr**	**Sa 19.10., 15.15 Uhr**
Do 24.10., 15.15 Uhr	**Sa 26.10., 15.00 Uhr**	
Mi 30.10., 14.00 Uhr (Winterzeit!)		

oben: Kraniche beim Schlafplatzeinflug, Foto Jonas Linke

PILZEXKURSION

SEPTEMBER/OKTOBER

In unseren Wäldern wachsen viele Pilzarten. Wie erkennt und unterscheidet man sie? Wo wachsen sie und warum? Wir wollen diese merkwürdigen Lebewesen aufspüren und kennenlernen. Auf der Exkursion lernen Sie die botanische Vielfalt kennen, es geht aber auch um die Unterscheidung zwischen Speisepilzen und Giftpilzen. Die Menge von zu sammelnden Speisepilzen hängt von der Witterung ab.

Leitung: Simon Makhali | Anmeldung: BioS, Tel. 0 47 91 - 96 56 990, E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de | Mitbringen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz | Kosten: € 15,–

Achtung: Termin und Exkursionsgebiet werden erst im Mai/ Juni bekannt gegeben, da der Verlauf der Pilzsaison erst dann abschätzbar ist.

DAS TEUFELSMOOR – ÜBERSCHWEMMUNGSLANDSCHAFT, EISLAUFPARADIES UND NATURSCHUTZ

DO 23.1.2025, 19.30 UHR

Tasso Schikore berichtet aus 32 Jahren Freilandarbeit im Bereich Naturkunde/Naturschutz innerhalb der Fluss- und Moorlandschaft des Teufelsmoores. Dass Überschwemmungen hier keine Naturkatastrophen sind, sondern ein prägender Faktor in dieser Landschaft waren und (wieder) sind, wird anhand zahlreicher Bild- und Tondokumente zur Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Ein Schwerpunkt des Vortrages stellt die Entwicklung in der Hammeniederung dar, in der unter Federführung des Landkreises Osterholz bereits zahlreiche Maßnahmen zur Renaturierung umgesetzt worden sind.

Referent: Tasso Schikore | Ort: BioS, Lindenstraße 40, Osterholz-Scharmbeck | Kosten: Spende

oben: Edelreizker, Foto BioS

Veranstalter:
Biologische Station Osterholz e. V. (BioS)

Lindenstraße 40
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 0 47 91 - 96 56 990
info@biologische-station-osterholz.de

www.biologische-station-osterholz.de

Konten:
Sparkasse Rotenburg Osterholz
IBAN: DE04 2415 1235 0000 2316 88

Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck
IBAN: DE28 2916 2394 0015 8720 00

in Kooperation mit BUND Osterholz, BUND Bremen, NABU Ortsgruppen im Landkreis Osterholz, Volkshochschule Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede, Volkshochschule Bremen

Gestaltungskonzept:
oblik identity design, Bremen
www.oblik.de
Gestaltung: studio 37, Worpswede,
www.studio37.de
Titelfoto: Braunkehlchen (Jonas Linke)

Kulturland Teufelsmoor

Herausgeber:
Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-Unterweser e.V.

Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 0 47 91 - 930 34 32
info@teufelsmoor.de

www.teufelsmoor.de